

Pilgern an der lieblichen Mosel

Auf dem Mosel-Camino von Koblenz nach Trier

18. - 28. September 2021



Der seit 2008 ausgeschilderte Mosel-Camino führt über grüne Anhöhen und durch schöne Wälder, mit herrlichen Ausblicken entlang der Mosel durch die liebliche Heimat des Rieslings. Die Pilgerinnen laufen auf alten Römerstraßen. Neben viel mittelalterlicher Architektur, Burgen und Schlössern gibt es auch keltische Zeugnisse und zauberhafte Weindörfer zu entdecken. Diese Vielfalt macht den Mosel-Camino zu einem der anspruchsvollsten Jakobswege Deutschlands.

Die Pilgerreise beginnt in Koblenz, wo die Römer früh eine befestigte Siedlung anlegten. Ziel ist nach ca. 180 Wanderkilometern Trier, die älteste Stadt Deutschlands mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten und dem einzigen Apostelgrab nördlich der Alpen. Tageszeitengebete und geistlicher Austausch sind Bestandteil dieser Pilgerinnenreise.

Für diese Reise ist eine gute Kondition erforderlich. Wandererfahrung wird vorausgesetzt. Die Pilgerin muss in der Lage sein, Strecken bis 23 km mit Höhenunterschieden und einigen steilen Passagen zu bewältigen. Pilgern mit Frauen ist ein besonderes Erlebnis. Machen Sie sich auf den Weg!

Reiseverlauf (ca. 180 Wanderkilometer)

1. Tag, Anreise Hamburg nach Koblenz

Samstag, 18. September

Bahnreise Hamburg Hbf nach Koblenz. Eventuell Stadtbesichtigung, Besuch des Deutschen Ecks, Zimmer beziehen, Einstimmung auf den Camino und gegenseitiges Kennenlernen.

2. Tag, Koblenz – Alken- (Koblenz)

Sonntag, 19. September

Wie an jedem Pilgertag bieten wir einen spirituellen Tageseinstieg an.

Wir starten mit einer kurzen Fahrt (6 km) mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Koblenz-Stolzenfels, wo der Mosel-Camino an der Pfarrkirche St. Menas kurz vor dem Schloss Stolzenfels beginnt. Besichtigen Sie das Schloss und folgen Sie dann dem Pastorenweg bergauf Richtung Merkurtempel - einer römischen Tempelanlage. Durch den Wald laufen wir zum keltischen Hügelgrab Brüder-Tönnies Hügel, um dann kurz vor Alken wieder an die Mosel zu stoßen. Von Alken erfolgt dann der Rücktransfer nach Koblenz.

(17,7 km – einfache Etappe, ♂ 600 m, ♀ 612 m)



3. Tag, Alken – Treis - Karden

Montag, 20. September

Das schöne Alken aus dem 10. Jahrhundert hat einige mittelalterliche Zeugnisse wie beispielsweise die Burg Thurant zu bieten. Von hier aus laufen wir entlang der Mosel und überqueren diese an der Moselbrücke um nach Löff und Hatzenport zu gelangen. Beide Dörfer sind mittelalterlichen Ursprungs und schön anzusehen.

Später geht es leicht bergauf zum „Küppchen“, ein beliebter Ort zum Drachensteigenlassen, von wo man eine schöne Aussicht hat. Kurz darauf erreichen die Pilger die Burg Eltz, die als eine der schönsten Burgen Deutschlands gilt und

besichtigt werden kann. Von der Burg führen kleine Pfade nach Treis-Karden an der Mosel.

(18,8 km – einfache Etappe, ♂ 630 m, ♀ 624 m)

4. Tag, Treis – Karden - Bullay

Dienstag, 21. September

Die Jakobspilgerinnen verlassen Karden südlich zur Burg Treis und der Wildburg zunächst mit einem kurzen Transfer. Ab hier führt der Mosel-Camino die Wanderinnen auf abgelegenen Wanderwegen bergauf zum idyllisch gelegenen Kloster Maria Engelpfort aus dem 13. Jahrhundert. Danach geht es zurück zur Mosel und dem wunderschönen, mittelalterlichen Beilstein mit der sehenswerten Burg Metternich. Es geht es auf den letzten 13 km zunächst bergauf zur Alten Schanze und dann hinab nach Bullay an der Mosel. Auf dieser etwas längeren Etappe können die Pilgerinnen bei Bedarf morgens etwas vorfahren werden.

(Circa 23 km – anstrengende Etappe, ↗ 1.021 m, ↘ 995 m)

5. Tag, Bullay – Traben-Trarbach

Mittwoch, 22. September

Morgens wird über die Doppelstockbrücke die Moselseite gewechselt um zur Marienburg zu gelangen. Hinter Zell geht es dann relativ steil bergauf.

Vor dem Aufstieg auf den Bummkopf sollten genügend Getränke mitgenommen werden. Die tolle Aussicht auf Mosel und Marienburg entschädigt für die Strapazen. Über die schönen Ortschaften Enkirch und Starckenburg pilgern Sie dann in Moselnähe nach Traben-Trarbach. Dieser Luftkurort mit Heilbad ist ein toller Ort zum Ausspannen.

(22,3 km – mittelschwere Etappe, ↗ 949 m, ↘ 961 m)

6.Tag, Traben-Trarbach - Monzel

Donnerstag, 23. September

Nachdem zuerst eine Moselschleife abgekürzt wird, verläuft die Tagesetappe länger entlang der Wald und Weinberge auf eine Anhöhe. Von hier laufen wir hinunter und durchs Graacher Tor ins mittelalterliche Bernkastel-Kues an der Mosel. Es geht durch das Moseltal entlang des Flussufers und erst kurz vorm Etappenziel Monzel wieder etwas bergauf.

(16,6 km – einfache Etappe, ↗ 582 m, ↘ 492 m)



7. Tag, Monzel – Klüsserath – (Schweich)

Freitag, 24. September

Von Monzel geht es zunächst 200 Höhenmeter auf die Schutzhütte Minheim und dann hinab zum Wallfahrtort Klausen. Schlendern Sie durch das schöne Klausen und besuchen Sie die Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung. Einen Pilger-Stempel gibt es im Pfarrhaus. Über kleine Waldwege und dann durch die Weinberge gelangen Sie nach Klüsserath. Geschichtsforscher gehen davon aus, dass dieser Ort von den Kelten gegründet wurde. Im 5. Jahrhundert bereits siedelten hier dann die Römer. Transfer zur Unterkunft in Schweich.

(18,8 km – einfache Etappe, ↗ 549 m, ↘ 616 m)

8. Tag, (Schweich) – Klüsserath- Schweich

Samstag, 25. September

Rücktransfer nach Klüsserath. Über die Salmbrücke geht es zunächst über die Mosel und dann langsam bergauf Richtung Zitronenkrämerkreuz. Decken Sie sich mit Getränken ein, um den schmalen Pfaden durch den Wald und in die Weinberge zu folgen. Nach dem Mehringer Wald kommen Sie ans Bekonder Landwehrkreuz, bevor Sie nach Schweich an der Mosel hinabsteigen.

(14 km – einfache Etappe, ↗ 515 m, ↘ 506 m)

9. Tag, Schweich - Trier

Sonntag, 26. September

Von der St.-Martin Kirche in Schweich starten Sie auf der letzten Etappe nach Trier. Durch den Meulenwald geht es zum idyllisch gelegenen Forstamt Quint. Sie folgen Wanderwegen durch den Wald und kommen an der Heidepelle und der Pfarrkirche St. Peter vorbei. Kurz vor Trier gelangen Sie dann bei Biewer wieder zur Mosel und können den Fluss über eine der verschiedenen Brücken überqueren, um nach Trier zu gelangen – dem Ziel dieser Pilgerreise.

(20,3 km – mittelschwere Etappe, ↗ 628 m, ↘ 623 m)

10. Tag, Trier

Montag, 27. September

Tag zur freien Verfügung in einer geschichtsträchtigen Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten.

11. Tag, Abreise Trier - Hamburg

Dienstag, 28. September

Nach dem Frühstück und Reisesegen Bahnreise von Trier nach Hamburg.



Programmänderungen vorbehalten

SA 18. – DI 28. September

Anmeldeschluss 25. Juni

Reiseleitung Hilde Credo, FrauenReisen Hin und weg

Reisepreis Frühbucherinnenpreis bis 19. März 1.645 € DZ, danach 1.695 €, EZ- Zuschlag 270 €
Eigene An-/Abreise ohne Transfer -80 €

Leistungen Bahnfahrt 2. Kl. ab/bis Hamburg • 10 Übernachtungen im DZ oder EZ mit Du/WC in Hotels oder Pensionen • Halbpension • Lunchpakete an den Pilgertagen • Örtliche Reiseleitung • Gepäcktransport (max. 15 kg) • Begleitfahrzeug • Pilgerausweis und Pilgermappe • Pilger- und Reiseleitung ab/bis Hamburg

Reisenummer 0240021907

Kooperation Pilgino

Teilnehmerinnenzahl Mind. 14

Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, erhalten Sie unsere Absage bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn

Gepäck/ Kofferpacken

Ihr Gepäck (1 Gepäckstück pro Person) wird transportiert und darf ein Gewicht von 15 kg nicht überschreiten.

Zum Wandern benötigen Sie leichte Wanderkleidung:

Wanderstiefel mit Knöchelschutz; 2 Paar Wandersocken aus dem Fachhandel; Trekkingsandalen, 2 Wanderhosen (evtl. mit abnehmbaren Hosenbeinen), am besten aus Mikrofaser; Wanderblusen aus Mikrofaser oder pflegeleichte T-Shirts, die man auswaschen kann; 1 wärmende Jacke oder Pullover, z. B. aus Fleece; Anorak; Kopfbedeckung als Schutz vor Sonne und Wind; Regenumhang (für Rucksack und Körper) oder wasserdichte, atmungsaktive Regenjacke; Sportunterwäsche; Wanderstock/ -stöcke sind sehr empfehlenswert. Kleiner Rucksack für den Tagesbedarf mit verstellbaren Trägern; Thermosflasche/Trinkflasche/Vorratsdose/ Becher und Taschenmesser; Taschen/- Feuchttücher Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor; Insektenschutzmittel (Mücken/ Zecken); Blasenpflaster groß/klein (z.B. Compeed); gute Creme für die Füße, Reisewaschmittel, Brille (falls nötig) und Sonnenbrille, am besten am Bändchen oder mit Schutzetui; Ersatzbrille; Unterlage zum Sitzen im Freien und Handtuch; Badekleidung, Notizbuch, evtl. Fotoapparat bzw. Handy; Ladekabel ; bei Bedarf Haarfön; Ohrstöpsel; Taschenlampe und wichtige Dokumente, Ausweis, Adressen etc.

Für die Abende: Bequeme Schuhe oder Sandalen, leichten Rock/ Kleid/ Hose für den Stadtbummel; kleine Handtasche oder Rucksack.

Ein Hinweis von Hilde Credo: Pilgern fängt beim Packen an...

Pilgern heißt, bewusst einer Sehnsucht nachzugehen: Nach dem Wesentlichen, nach Begegnung mit Gott, mit sich selbst, mit anderen. Das Wort stammt aus dem Lateinischen und bedeutet "In die Fremde gehen".

In vielerlei Hinsicht fängt der Pilgerweg zuhause an, zum Beispiel bei der Frage, was oder wie viel nehme ich mit. Es gibt einen Gepäcktransport. Doch probiere beim Packen das „Loslassen“, beschränke dich auf das Notwendige. Du wirst staunen wie wenig du brauchst.

*Welche Erwartungen und Wünsche knüpfe ich an die Pilgertage, was ist meine Motivation? Manche wünschen sich Stille und Erfahrung des Schweigens, anderen ist die Gemeinschaft wichtig. Einige suchen eine Erfahrung außerhalb des Alltags. Als Pilgerinnen sind wir unterwegs und versuchen, den äußeren, begangenen Weg zu einem inneren werden zu lassen. Darum ermutigen wir **offline zu Pilgern**. Das heißt, sich für die Zeit des Pilgerns bei Freund*innen und Bekannten abzumelden und das Handy nur in dringenden Ausnahmefällen zu nutzen. Denn die Tiefe des Pilgerns und Balance finden wir leichter, wenn wir uns konsequente Distanz verschaffen (können).*

Eine Tagesliturgie bildet den geistlichen Rahmen. Wenn wir unterwegs sind, werden wir immer wieder anhalten und innehalten. Zum Betrachten, Beten, Singen und für Anregungen und Impulse zu den Texten, die uns in der Zeit begleiten werden. Hierfür gibt es am Anfang ein Liederbuch, mit Texten, Liedern, Gebeten und Gedanken. Auf dem Weg werden wir auch Abschnitte im Schweigen gehen.

Für die Teilnahme am Pilgerweg solltest Du körperlich und seelisch gesund sein. Halte sonst gerne Rücksprache mit mir.

Am Tag gehen wir bis zu 23 km mit Höhenunterschieden und einigen steilen Passagen, es gibt kürzere und längere Etappen. Wir machen regelmäßig Pausen über den Tag verteilt, mit einer guten Kondition und Wandererfahrung, sind die Strecken gut zu schaffen. Empfehlenswert sind Wanderstiefel oder gute, feste Schuhe. Der Schwierigkeitsgrad dieser Route ist sicherlich insgesamt fordernd, aber nicht überfordernd; dennoch ist wegen so mancher steilen Passage im Weinberg ein ausreichendes Maß an Kondition und Trittsicherheit sowie vernünftiges Schuhwerk erforderlich.

**Pilgern, das heißt
die Heimat zu verlassen
in die Fremde zu gehen
am Ort des Heils ankommen
von dort nach Hause zurückkehren.**

**Pilgern, das ist dasselbe wie zu fragen
woher komme ich
welchen Sinn hat mein Leben
wohin gehe ich
wohin gehöre ich.**

Wanderinformationen

Die Herausforderung der Wanderungen dieser Reise liegt nicht in der Schwierigkeit der einzelnen Etappen, sondern darin, einige Tage hintereinander zu wandern.

Deshalb ist Vorbereitung nötig:

- Laufen Sie Ihre Wander-Schuhe und -Strümpfe mindestens ab 10 Tage vor Antritt der Reise täglich ein.
- Trainieren Sie mehrere Kilometer täglich, damit Sie über eine gute Kondition verfügen.
- Beginnen Sie gleichzeitig damit, Ihre Füße mit einer guten Creme einzucremen. Wir empfehlen Salbe mit Hirschtalg, das besonders gut ist für strapazierte Füße, aber auch die Innenschenkel.

Unterkünfte

Wir übernachten in Hotels oder Pensionen in der gebuchten Zimmerkategorie (Einzelzimmer oder Doppelzimmer mit Dusche und WC).

Trinkgelder

Wie in den Reisemodalitäten von FrauenReisen ausführlich beschrieben (siehe Programm), wird Ihre Reiseleiterin zu Beginn der Reise ein Gruppentrinkgeld in Höhe von 15 Euro pro Person einsammeln (für die örtlichen Führungen und Reiseleitung, den Busfahrer, Spenden etc.). Individuelle Trinkgelder für den Zimmerservice und bei individuellen Bestellungen im Restaurant bleiben Ihnen überlassen.

Nebenkosten während der Reise

Sie bezahlen die Getränke bei den gemeinsamen Mahlzeiten selbst.

Lunchpakete

Lunchpakete werden von den Unterkünften gestellt. Nehmen Sie sich gerne eine eigene Brotdose, Thermosflasche und/oder Trinkflasche mit.

Erreichbarkeit der Reiseleiterin

Ihre Reiseleiterin Frau Hilde Credo nimmt ein Handy mit, so dass Sie sie am Anreisetag **im Notfall** telefonisch unter 0152 02060960 erreichen können.

Sicher ist sicher

Es empfiehlt sich, Kopien der Ausweisdokumente anzufertigen und separat mitzunehmen. Dadurch können Ersatzdokumente vor Ort im Falle eines Diebstahles oder Verlustes leichter beschafft werden. Denken Sie bitte daran, auch entsprechende Telefonnummern zu notieren, um im Verlustfall Kredit- und Girokarten sowie Handy sperren zu lassen. Bitte füllen Sie bei reisebeginn das Formular „Kontaktdaten für den Notfall“ aus und geben die unserer Reiseleiterin.

Gesundheit

Es gelten jeweils die allgemeinen Hygienevorschriften. Für FrauenReisen erhalten Sie individuell eine Information vor Ihrer Reise.



Fotos

Die Bilder und Erinnerungen einer Pilgerreise sammeln sich in den Herzen der Pilger*innen. Trotzdem werden auch gerne Fotos gemacht um Landschaften und besondere Momente festzuhalten. Bilder von Mitgliedern unserer Gruppe und anderen Personen dienen der persönlichen Erinnerung und dem persönlichen Gebrauch. Fotos von Personen sind nicht über die sozialen Medien zu verbreiten. Wir nutzen Fotos im Rahmen der EU-Datenschutzverordnung, um auf die Angebote von FrauenReisen aufmerksam zu machen, oder stellen

eine Auswahl von Fotos für die Teilnehmerinnen einer Reise zusammen. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Fotos von Ihnen gespeichert, auf unserer Website veröffentlicht oder den anderen Teilnehmerinnen zu privaten Zwecken zur Verfügung gestellt werden, so bitten wir Sie, die jeweiligen Fotografinnen und Fotografen zu informieren und/oder sich aus dem Bereich, in dem fotografiert wird zu entfernen.



Ansprechpartnerin für Fragen und Buchung
Kirsten Larsen
FrauenReisen Hin und weg
Fon 0431- 55 779 111 (i.d. R. MO- DO zwischen 9 -12 Uhr)
Fax 0431- 55 779 150
frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de
www.frauenwerk.nordkirche.de